

Island setzt auf Windenergie: Großer Windpark in Búrfell entsteht!

Landsvirkjun baut 2026 Islands ersten großen Windpark in Búrfell mit 28 ENERCON-Anlagen für 120 MW. Erfahren Sie mehr!



Búrfell, Island - Island setzt mit voller Kraft auf Windenergie! Der staatliche Energieversorger Landsvirkjun hat einen entscheidenden Schritt unternommen und plant den Bau seines ersten großen Windparks in Búrfell, nur 130 Kilometer von der Hauptstadt Reykjavik entfernt. Hier sollen beeindruckende 28 Windturbinen des Typs E-138 EP3 des Herstellers ENERCON installiert werden, die insgesamt eine Leistung von 120 MW erreichen. Der Windpark wird auf einer Fläche von 17 Quadratkilometern errichtet, und die Bauarbeiten beginnen noch in diesem Jahr mit der Zuwegung und Fundamentarbeiten, wie **öko news** berichtete.

Landsvirkjun, bekannt für seine nachhaltige Energieversorgung

durch Wasserkraft und Geothermie, sieht in Windenergie eine wertvolle Ergänzung seines Energieportfolios. „Windenergie ist eine sinnvolle Ergänzung zur Geothermie und Wasserkraft“, betont CEO Hörður Arnarson. Enercon, der zuverlässige Partner, liefert die neuen Windkraftanlagen, die ab Mai 2026 vor Ort sein werden. Bis Ende 2027 soll der Windpark in voller Pracht laufen. Dies zeigt, dass in Island, einem der windigsten Länder der Welt, das volle Potenzial für Windenergie erkannt wird, wie **IWR** hinzugefügt hat.

Ein Meilenstein für erneuerbare Energien

Die Nutzung der Windenergie hat in Island bisher lediglich experimentelle Züge angenommen, mit zwei kleineren Anlagen seit 2013. Dieser große Windpark markiert nun einen bedeutenden Wendepunkt in der isländischen Energiepolitik. Die Aufträge für die Windturbinen wurden im Januar 2024 vergeben, wobei Enercon mit einem Angebot von 140 Millionen Euro überzeugt hat. Damit beginnt eine neue Ära der nachhaltigen Energieerzeugung in Island. Die Integration von Windenergie in den bestehenden Mix aus Wasserkraft und Geothermie könnte die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen deutlich reduzieren und wird als wichtiger Schritt in Richtung einer grüneren Zukunft angesehen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Búrfell, Island
Schaden in €	140000000
Quellen	• www2.oekonews.at • www.iwr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at